

## **Gründungsgeschichte des Vokalensembles Kärnten**

Im Jahre 1997 wurde vom Leiter des Ensembles, Dr. Franz Josef ISAK, eine Kleingruppe gegründet, aus der 1999 mit neu dazugewonnenen Sängerinnen und Sängern das „Vokalensemble Kärnten“ entstand.

In den letzten Jahren konnte das Vokalensemble Kärnten durch Homogenität des Chorklanges bei zahlreichen Veranstaltungen das Publikum gesanglich überzeugen. Ein Höhepunkt war der Auftritt im Jahre 2003 beim Chorfestival in Pörtschach am Wörthersee, wo immerhin 6000 Menschen gezählt wurden. Gesangliche Kostproben ihres Könnens sind des Öfteren im ORF „Radio Kärnten“ zu hören und auch im Rahmen von „Kärnten Heute“ wurden sie schon mehrmals im Fernsehen vorgestellt. Ein Pilotprojekt war der gemeinsame Konzertabend mit dem Madrigalchor Klagenfurt, begleitet vom Kärntner Symphonieorchester mit dem 42. Psalm op. 42 „*Wie der Hirsch schreit*“ von Felix Mendelssohn Bartholdy und Chichester Psalms von Leonard Bernstein. Eine liebevolle Tradition ist die Mitwirkung bei Veranstaltungen in der Adventzeit, beim "Stillen Advent" im Landhaushof ebenso wie bei verschiedensten stimmungsvollen Adventsingen in weihnachtlich geschmückten Kirchen. Durch die Flexibilität ist es dem Vokalensemble Kärnten möglich, verschiedenste Feierlichkeiten, wie Geburtstage, Hochzeiten, Begräbnisse, etc. musikalisch zu umrahmen.

Als Gründungsbormann war Vittorio Ljuba für Organisation und Öffentlichkeitsarbeit zuständig, der von Pepo Cimžar als langjähriger Obmann des Vereines abgelöst wurde. Die organisatorische Leitung des Vokalensemble Kärnten hat zur Zeit Wallner Hansjörg über.